

[Die AGKU befürwortet einen begrenzten Gasexport: Zu den Bedingungen gehört eine vollständige staatliche Kontrolle](#)

18.08.2026

Der Export könnte Mittel für die Wiederherstellung beschädigter Anlagen und neue Bohrungen bereitstellen Ein kontrollierter Export eines Teils des ukrainischen Erdgases könnte den Förderunternehmen zusätzliche Mittel für die Wiederherstellung beschädigter Anlagen, das Bohren neuer Bohrlöcher und die Steigerung der eigenen Fördermengen verschaffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Export könnte Mittel für die Wiederherstellung beschädigter Anlagen und neue Bohrungen bereitstellen Ein kontrollierter Export eines Teils des ukrainischen Erdgases könnte den Förderunternehmen zusätzliche Mittel für die Wiederherstellung beschädigter Anlagen, das Bohren neuer Bohrlöcher und die Steigerung der eigenen Fördermengen verschaffen.

Wie RBK Ukrajina berichtet, äußerte sich der Geschäftsführer des Verbandes der Gasförderunternehmen der Ukraine (AGKU), Artem Petrenko, gegenüber der Publikation LIGA.net zu diesem Thema.

Es wird darauf hingewiesen, dass gerade der Verband, dem sowohl das staatliche Unternehmen „Ukrgezvydobuvannya“ als auch private Unternehmen angehören, der Regierung Berechnungen zur möglichen Wiederaufnahme der Gasausfuhren vorgelegt hat.

Als einen der Hauptvorteile einer solchen Entscheidung nannte Petrenko die Möglichkeit, die Exporterlöse für die Instandsetzung von durch russische Angriffe beschädigten Anlagen, für neue Bohrungen sowie für den weiteren Ausbau der Gasförderung zu verwenden.

Nach dem vorgeschlagenen Mechanismus könne das Recht, Gas ins Ausland zu verkaufen, im Falle des Auftretens von „Risiken für die Energiesicherheit“ umgehend aufgehoben werden, präzisiert Petrenko.

„Zudem werden durch den Export zusätzliche Deviseneinnahmen ins Land fließen, und der Haushalt wird mehr Steuern aus der Bodennutzungsabgabe erhalten“, zitiert die Zeitung Artem Petrenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.